

Kochen unterm Regenbogen

Mitarbeiter der Deutschen Bank unterstützen Kindertagesstätte in Spenge

Spenge (WB). Innerhalb der »Social Days«, dem konzernweiten Programm der Deutschen Bank zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeiter, unterstützt der selbstständige Finanzberater Thomas Stüber von der Deutschen Bank Bielefeld die Integrative Kindertagesstätte Regenbogen in Spenge, die von Antje Möller und Martina Reimer-Kurek geleitet wird. Außerdem übergibt sein Team eine Spende in Höhe von 900 Euro.

Thomas Stüber von der Deutschen Bank in Bielefeld: »Wir engagieren uns gerne wieder ehrenamtlich für die Kita, weil sie Kinder mit und ohne Behinderung liebevoll betreut. Die Förderung richtet sich dabei nach dem individuellen Entwicklungsverlauf der Kinder und basiert auf vielen Wahrnehmungs-, Geschicklichkeits- sowie Bewegungsspielen. Es war uns eine große Freude, heute gemeinsam für und mit den Kindern zu kochen.«

Thomas Stüber und sein Team kochten in der Einrichtung ein kleines 3-Gänge-Menü. Nachdem alle Zutaten frisch eingekauft waren, ging es ans Kartoffel- und Gemüseschalen. Nach einem Rohkoststeller mit Dip zur Vorspeise folgte ein Gemüse-Hackauflauf mit Kartoffelpüree und zum Nachtisch gab es leckeres Schokomousse. Natürlich ließen es sich die »Köche« nicht nehmen, gemeinsam mit den Kindern und Erziehern das köstliche Mittagessen zu verspeisen.

Antje Möller von der Kita Regenbogen betont, dass jeden Tag



Daumen hoch: Am Kochen in der Kita Regenbogen an der Mühlenburger Straße in Spenge haben die Leiterinnen Antje Möller (Mitte)

viel Wert auf die frische Zubereitung der Speisen für die 30 Kinder gelegt wird. Martina Reimer-Kurek unterstreicht: »Besonders freuen wir uns immer über das

Engagement und die finanzielle Unterstützung von außen, denn wir sind als Elterninitiative immer wieder auf den Einsatz tatkräftiger Unterstützer angewiesen.«

und Martina Reimer-Kurek (rechts) so viel Spaß wie Thomas Stüber von der Deutschen Bank und die Kinder Nikolas (links) und Philipp.

»Wir freuen uns daher sehr, die Kinder auf diesem Weg begleiten zu dürfen. Wir hoffen, dass ihnen unser gemeinsamer Kochtag genauso viel Freude bereitet hat wie

uns«, ergänzt Thomas Stüber. Die Spende der Deutschen Bank kommt der Finanzierung neuer Kochutensilien und Spielsachen zugute.

Trauer um Arnold Schlüter

Enger (WB). Der Dreyener Schützenverein trauert um seinen Schützenbruder Arnold Schlüter, der im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Er ist dem Verein 1962 beigetreten und war seitdem eine aktive Stütze im Vereinsleben. Der westfälische Schützenbund ehrte ihn für seine Verdienste um das Schützenwesen 1995 mit der Kölner Medaille. »Wir Dreyener Schützen verlieren nicht nur einen langjährig aktiven Schützen, sondern auch einen Freund, der uns noch oft fehlen, aber auch in guter Erinnerung bleiben wird. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Margot und den Familienangehörigen«, heißt es in einem Nachruf. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 20. Februar, um 14 Uhr in der kleinen Friedhofskapelle Enger statt. Die Schützen nehmen in Zivil an der Trauerfeier teil und treffen sich um 13.30 Uhr vor der Kapelle.

Frauen tagen im Schützenheim

Spenge (WB). Die Frauen des Schützenvereins Lenzinghausen treffen sich am Dienstag, 19. Februar, um 19 Uhr im Schützenheim zu einem geselligen Beisammensein, um ein paar anstehende Themen zu besprechen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- ALDI
- LIDL
- MARKTKAUF
- MÖBEL-BOSS
- NETTO
- NKD
- PHILIPPUS
- SONDERPOSTEN
- PORTA MÖBEL
- POSTENBÖRSE
- REWE
- ROSSMANN
- WEZ

Wir bitten um Beachtung. Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0521 / 585-344.

WESTFALEN-BLATT

Zeitung für Enger und Spenge, Engischer Anzeiger, Spenger Nachrichten, Herforder Zeitung, Löhner Zeitung, Vlothoer Tageblatt, Vlothoer Tageblatt, Bündler Zeitung

Herausgeber:
Carl-Wilhelm Busse †
Redaktionsleitung:
André Best
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kröhn (Stv.); Schönheits-Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Redaktionsverbund Herford:
Leitung: Ralf Meistes, Peter Scheiberg, Kathrin Weege (Stv.)

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:
Gabriele Förster

Geschäftsführung:
Frank Best
Harald Busse

Verlag:
Herforder Kreisblatt Busse GmbH
Brüderstraße 30, 32052 Herford
Telefon: 0 52 21 / 59 08-0
Telefax: 0 52 21 / 59 08-37
E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2019

Abonnementskündigungen:
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 36,30 Euro pro Boten einsch. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 38,90 Euro, Studenten-Abonnement 22,00 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unser Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

Wort zum Sonntag

Von Wilma Weber

In der Bibel Prediger Salomon 7, Vers 16, steht folgender Satz:

»Sei nicht allzu gerecht und nicht allzu weise, damit du dich nicht zugrunde richtest.«

Weise und gerecht sein, es wäre so schön, wenn uns dies gelingen würde. Doch da kommt in diesem Bibelwort sofort eine Warnung, die zum Nachdenken anregt.

Hier werden wir aufgefordert, über unser Verhalten nachzudenken. Es geht nicht in erster Linie um das »Gerechsein« der Menschen vor Gott, sondern es geht um die Frage: Wie gerecht und weise gehen wir Menschen miteinander um? Bekanntlich gibt es Gesetze, Normen und Regeln, wie man miteinander umgehen soll. Aber mal ehrlich: Werden diese immer im Sinne der Nächstenliebe eingehalten? Erwarten wir von unseren Mitmenschen nicht allzu oft richtiges und gerechtes Verhalten?

Da ist dann das Problem der eigenen Selbst- und Fremdwahrnehmung. Es besteht die Gefahr, das eigene Verhalten sanfter und Fehlverhalten der anderen strenger einzuschätzen. Dies wird besonders in den Situationen deutlich, in denen wir uns über andere ärgern und aufregen: zum Beispiel im Straßenverkehr bei riskanten Überholmanövern, im Stau wird gedrängelt und die Autos vor uns bilden keine Rettungsgasse und vieles mehr. Gleichzeitig merken wir bei uns selbst, wie schwer es ist, immer alle Verkehrsregeln exakt einzuhalten.

Oft begegnen wir der Aufforderung, uns selbst nicht zu hoch einzuschätzen. Wir werden vor Überhebung in allen Lebensbereichen gewarnt. Menschen werden immer in der Gefahr stehen, in Form von Haarspalterei und Besserwissererei zu übertreiben. Es passieren immer wieder Fehler. Doch gerade weil in uns eine tiefe Sehnsucht liegt, »es« – egal was – immer richtig machen zu wollen, kennen

wir auch die Angst, »es« – egal was – falsch zu machen. Viele Menschen überlegen: Wie gerecht, weise und perfekt muss, kann und/oder will ich überhaupt sein?

Im Brief des Paulus an die Römer (Römer 12) wird geraten: »Schätzt euch nicht höher ein als euch zukommt. Bleibt bescheiden und maßt euch nicht etwas an,



Wilma Weber ist Mitglied des Arbeitskreises Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Enger.

was über die Gaben hinausgeht, die Gott euch geschenkt hat.« Hier wird ermahnt, in manchen Situationen zurückhaltender zu reagieren und anderen nicht die eigene Ansicht aufzuzwingen. Vor allem sollen wir lernen, unsere Stärken und Schwächen selbst besser zu erkennen und danach zu leben. Guter Gott, hilf mir heute, schnell im Loben und langsam im Kritisieren zu sein, schnell im Vergleichen und langsam im Urteilen, schnell im Helfen und langsam im Neinsagen zu sein.

Herr, halte du mein Temperament und meine Zunge unter Kontrolle, damit ich nicht hartherzig, sondern heilende Worte spreche. Danke, dass du mein Denken und Handeln beeinflusst, damit ich meinem Nächsten mit Liebe begegnen kann. Amen.

Tageskalender

Wochenende 16./17. Februar

HERFORDER KREISBLATT

Herforder Kreisblatt, Brüderstraße 30, Herford, Telefon 05221/59080, Sa. 9.30 bis 12 Uhr geöffnet.

NOTDIENSTE

Apothek, Sa. Sonnen-Apothek, Enger, Kirchplatz 2, Telefon 05224/2330; So. Adler-Apothek, Spenge, Biermannstraße 34, Telefon 05225/9946.

Augenarzt-Notrufnummer, 116 117 (tagsüber), 24 bis 8 Uhr Augenambulanz Klinik Rosenhöhe Telefon 0521/9438533.

Hals-Nasen-Ohrenarzt, Dr. Karl-Werner Schleinig, Portastraße 16, Telefon 05731/22828, Notdienst, 22 bis 8 Uhr HNO-Klinik in Minden, Telefon 0571/7900, oder Bielefeld, Telefon 0521/5810.

Störfallnummer, Telefon 05223/967100 bei Störungen in der Gas- und Wärmeversorgung in Spenge.

Kinderarzt, Dr. Christian Dietrich und Dr. Jens-Oliver Holtmann Herford, Mindener Straße 10, Telefon 05221/54310, Sa. 8 bis 20 Uhr Notdienst. Dr. Michael Buchholz/Dr. Rainer Schäffler Vlotho, Herforder Straße 115, Telefon 05733/960000, So. 8 bis 20 Uhr Notdienst.

Kinder- und Jugendklinik Herford, Schwarzenmoorstraße 70, Telefon 05221/942455, Sa. 20 bis 8 Uhr und So. 20 bis 8 Uhr Kinderärztlicher Notfalldienst oder Notdienst-Anrufzentrale Duisburg, Telefon 0180/5044100.

Notfallpraxis am Klinikum, Telefon 05221/942426, Sa. 8 bis 22 Uhr und So. 8 bis 22 Uhr Notdienst.

ENGER

RAT UND HILFE

Alzheimer Beratungsstelle, Wer-

therstraße 22, Notfalltelefon: 0157/72793388.

BÄDER

Gartenhallenbad Enger, Ringstraße 4, Telefon 05224/2142, Sa. 10 bis 14.30 Uhr und So. 10 bis 14.30 Uhr geöffnet (Warmbadetage).

AUSSTELLUNGEN

Widukind-Museum, Kirchplatz 10, Telefon 05224/910995, So. 11 bis 18 Uhr und Sa. 15 bis 18 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

TVC Enger, Gartenhallenbad / Sa. 15.30 bis 16.30 Uhr Nordic Walking.

GOTTESDIENSTE

Ev. Kirche Belke-Steinbeck/Besenkamp, So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Braun; 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Pn. Braun.

Ev. Kirche Enger, So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Eisemann.

Ev. Kirche Ol/Pö, So. 18 Uhr Echtzeit-Abendgottesdienst für Jugendliche und Erwachsene mit Band und Schnittchen.

Ev. Kirche Westerenger, So. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Eisemann.

Kath. Kirche St. Dionysius, So. 10.30 Uhr Hochamt.

Landeskirchliche Gemeinschaft, So. 18 Uhr Abendgottesdienst (Predigt: Gemeindepastor Andreas Schmidt), ev. Gemeindehaus an der Stiftskirche.

SPENGE

BÜCHEREIEN

Stadtbücherei, Poststraße 6a, Telefon 05225/6322, Sa. 10 bis 13 Uhr Ausleihe (Eingang Lönsweg).

VERANSTALTUNGEN

Kings Castle, Telefon 05225/2221, Sa. 22 Uhr »Der Deal«-Party.

KONZERTE

St.-Martins-Kirche, Lange Straße 70-72, Telefon 05225/859290, So. 17 Uhr Auf dem Weg zu Beethoven - Sonaten für Violine und Klavier.

VEREINE UND VERBÄNDE

BSG Spenge-Enger, Sa. 7.45 bis 8.30 Uhr, 8.30 bis 9.15 Uhr, 9.15 bis 10 Uhr 15 Uhr Fit ab 60 - mobil und aktiv, Wassergymnastik/Schwimmen im Gartenhallenbad Enger.

Schützenverein Lenzinghausen, So. 10 bis 12 Uhr Kleinkaliberschießen im Schützenheim.

LRG Lenzinghausen, Bürgerbegegnungszentrum Lenzinghausen, Turnerstraße 3, Telefon 05225/4712, So. 10 Uhr und Sa. 12 Uhr Radfahren in der Mehrzweckhalle.

TV Lenzinghausen Rehasport, Trainingsraum, Bielefelder Straße 137, Sa. 10.30 bis 11.30 Uhr Übungsstunde.

IG Katzenholz, 10 Uhr Pflegeeinsatz rund ums Hühnerhaus.

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendzentrum Charlottenburg, Charlottenburg 7, Telefon 05225/3735, Sa. 15 bis 22 Uhr geöffnet.

KONZERTE

St.-Martins-Kirche, So. 17 Uhr Konzert mit Godela Bozzetti (Violine) und Friedemann Dipper (Klavier), Lange Straße.

GOTTESDIENSTE

Ev. Kirche Spenge, So. Zentraler musikalischer Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pfr. Gressog.

Neuapostolische Kirche, So. 10 Uhr Gottesdienst, Umlandstraße 8.

Landeskirchliche Gemeinschaft, So. 15 Uhr Gemeinschaftsstunde (Predigt Hr. Dörschel) im ev. Gemeindehaus, Lange Straße.

Kath. Kirche St. Joseph, So. 9 Uhr Hochamt.